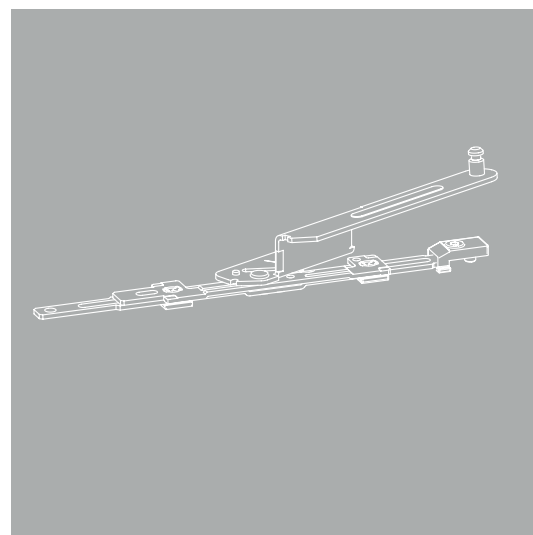
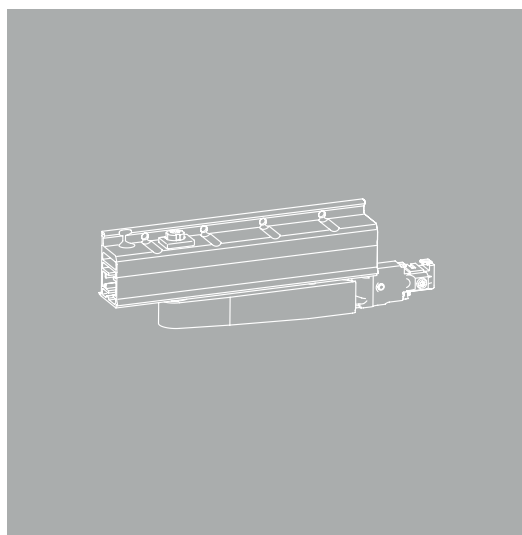
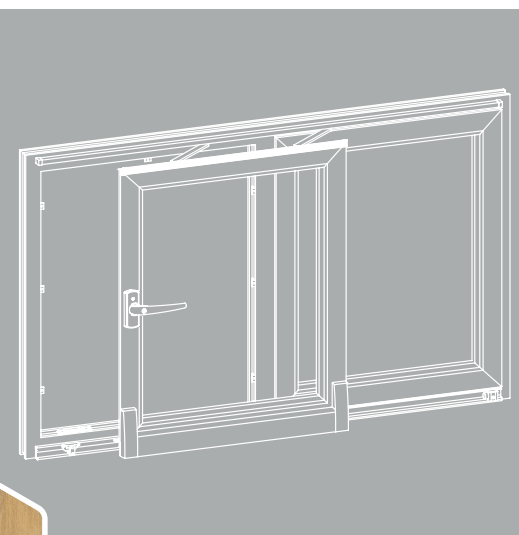


HAUTAU HKS

SCHIEBE-KIPP-BESCHLÄGE



MONTAGEANLEITUNG

HKS 200 Z

Inhaltsverzeichnis

Hinweise	3
Anwendungsbereiche	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Verpackungseinheiten	6
Beschlagteile	7
Vorbereitung Flügelrahmen	8
Ablängen und Montage Zentralverschluss	9
Montage der Laufwerke	10
– siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”	10
Laufwerke parallel ausrichten	10
Montage Griff, Schließ- und Steuerplatten, Fehlbedienungssperre	11
Schema C: Montage Führungsschiene, Schließ- und Steuerplatten	12
Montage Führungsschiene und Laufschiene	13
Flügel einhängen/aushängen	14
Hinweis zum Aushängen des Flügels	14
Montage Steuerklotz	15

Flügel waagrecht ausrichten	16
Einstellung Flügelandruck, Montage Anschlagteile	16
Montage der Anschlagteile	17
Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen, Griffschnitte Schema C	18
Griffschnitte Schema C	19
Vertikalschnitt oben	19
Horizontalschnitt Griff AG	20
Vertikalschnitt unten	21
Hinweise für TWIN-Laufwerke	22
Bogie safety device, cover installation	25
Laufwerkabdeckung montieren	26

HINWEISE:

In dieser Anleitung werden alle Montageschritte zum Aufbau eines Beschlages in Standardausführung beschrieben.

Für weitere **Montagevarianten** sowie den **Einsatz von Lehren** benötigen Sie **folgende Zusatzanleitungen**:

- ATRIUM® HKS 200 Z Zusatzanleitung – FFH > 2400 mm; Artikelcode 220938.
- ATRIUM® HKS 200 Z Zusatzanleitung – Holzrahmen, 4 mm Falzlufte (oben: 12 mm glatter Falz); Artikelcode: 224506.
- ATRIUM® HKS 200 Z Zusatzanleitung – Griff 201 EG-Pzl, -PzA / 201 EG-Rzl, -RzA; Artikelcode: 223974.
- ATRIUM® HKS 200 Zusatzanleitung – verschiebbarer Steuerklotz; Artikelcode: 224487.
- ATRIUM® HKS 200 Zusatzanleitung – einbruchhemmende Ausführung (SKG**); Artikelcode: 239897.
- ATRIUM® HKS 200 Z Zusatzanleitung – Anwendung der Bohrlehren/Werkzeuge; Artikelcode: 218049.

Der Beschlag ist vor Inbetriebnahme zu fetten und ölen (siehe Wartungs- und Bedienungsanleitung, Artikelcode: 221265).

Abkürzungen

A9	Achse 9 mm	GOR	Griffseite oben, Ausführung rechts
A13	Achse 13 mm	GUL	Griffseite unten, Ausführung links
AG	Aufsatzgetriebe	GUR	Griffseite unten, Ausführung rechts
D	Dornmaß	OKFF	Oberkante Fertig-Fußboden
EG	Einlassgetriebe	OL	Nicht-Griffseite oben, Ausführung links
FFB	Flügelfalzbreite	OR	Nicht-Griffseite oben, Ausführung rechts
FFH	Flügelfalzhöhe	RC2	Resistance class 2 (Widerstandsklasse 2)
FFK	Flügelfalzkannte	UL	Nicht-Griffseite unten, Ausführung links
FG	Flügelgewicht	UR	Nicht-Griffseite unten, Ausführung rechts
GOL	Griffseite oben, Ausführung links		

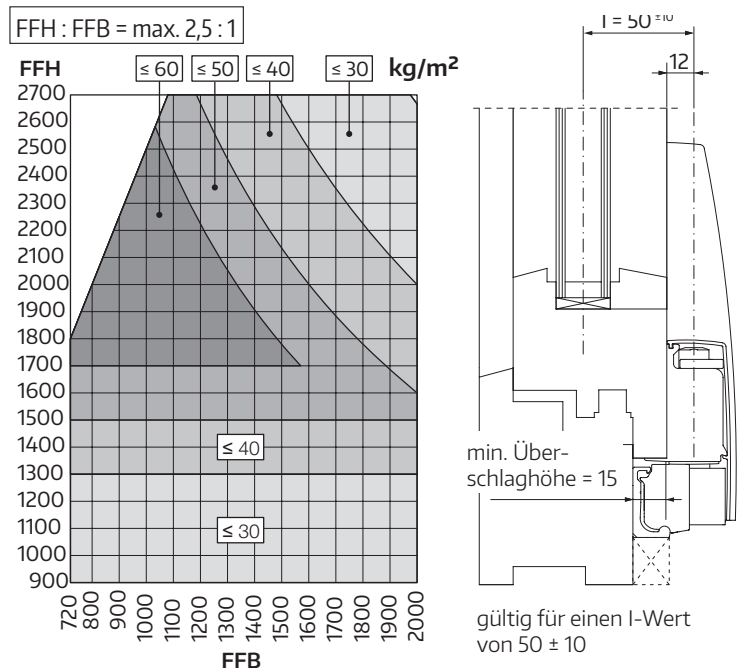
Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilhersteller.

ATRIUM® HKS 200 Z

Flügelalzbreite (FFB)	[mm]	720 bis 2000
Flügelalzhöhe (FFH)	[mm]	900 bis 2700 ¹⁾
Flügelgewicht (FG)	[kg]	max. 160

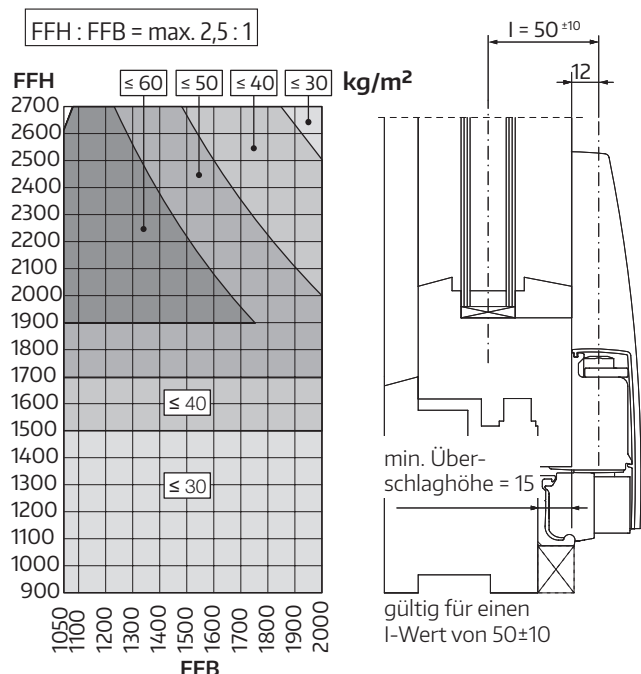
¹⁾ Bei FFH > 2400 mm gilt zusätzlich das Dokument "ATRIUM HKS® 200 Z – Zusatzanleitung für FFH > 2400 mm", Artikelcode 220938.



ATRIUM® HKS 200 Z TWIN

Flügelalzbreite (FFB)	[mm]	1050 bis 2000
Flügelalzhöhe (FFH)	[mm]	900 bis 2700 ²⁾
Flügelgewicht (FG)	[kg]	max. 200 ³⁾

- 2) Bei FFH > 2400 mm gilt zusätzlich das Dokument "ATRIUM HKS® 200 Z – Zusatzanleitung für FFH > 2400 mm", Artikelcode 220938.
- 3) Bei einem Flügelgewicht (FG) von 160 bis 200 kg werden TWIN-Laufwerke eingesetzt. Die in der Montageabfolge abgebildeten Laufwerke gelten in diesem Fall symbolisch. Bei spezifischen Anweisungen für TWIN-Laufwerke wird auf den Abschnitt am Ende des Dokuments hingewiesen.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kipp-Schiebe-Beschläge ATRIUM® HKS 200 Z sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum waagerechten Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Kipp-Schiebe-Elementen müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

Voraussetzung

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge, setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.
- Für die HAUTAU-Beschläge ATRIUM® HKS 200 Z gelten die auf Seite 2 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.
- Zur **Befestigung der Beschlagteile** verwenden Sie **ausreichend lange Schrauben**, welche bei Kunststoffprofilen **bis in die Stahlarmierung** reichen müssen.
- **Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilherstellers.**
- Die Beschlagteile dürfen nicht bei Hölzern mit aggressiven Inhaltsstoffen/Oberflächenbehandlungen eingesetzt werden.
- Kipp-Schiebe-Elemente dürfen nur **vor** der Montage der Beschlagteile **oberflächenbehandelt** werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.
- **Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.**
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.

Benutzerinformation

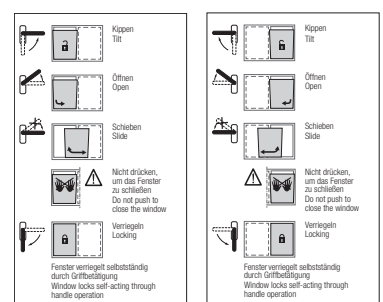
- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender (Artikelcode: 221265) aus.
- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Eckumlenkungen für ATRIUM® HKS".
- **Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".**
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.

Befestigungsschrauben für die Beschlagteile

Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen.

Senkschrauben	mm 4,0 x ...
Senkschrauben	mm 4,8 x ...

Bedienungsaufkleber



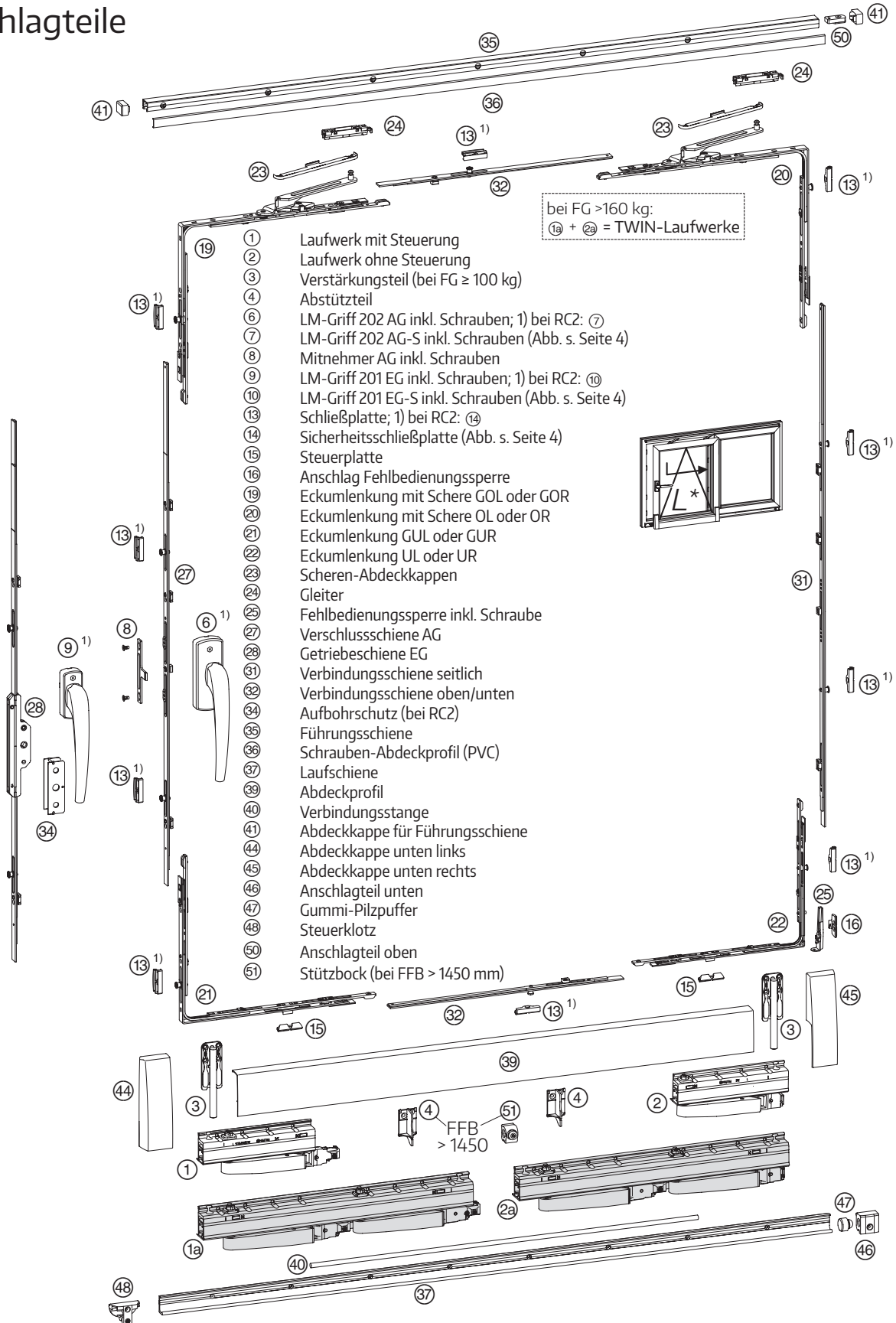
DIN EN 12519 Rechts DIN EN 12519 Links

Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).

Verpackungseinheiten

	<div> <div> 1x 21 1x 22 1x 25 1x 19 1x 20 </div> <div> 1x 1 1x 2 </div> <div> FG > 160 kg 1x 1a 1x 2a </div> <div> Wartungs- und Bedienungsanleitung Bedienungsaufkleber Auslösestift für Gleiter-entrastung 2x 24 1x 2x 3 </div> </div>
	<div> <div> AG 6 4x 4,8 x 45 7 8 2x M5 x 10 oder EG 9 2x M5 x 50 10 </div> </div>
	<div> <div> 2x 15 10x 13 RC2 10x 14 1x 16 </div> </div>
	<div> <div> 2x 32 </div> </div>
	<div> <div> 1x 31 27 1x RC2 1x 34 28 </div> </div>
	<div> <div> 1x 35 1x 36 1x 37 1x 39 1x 40 1x 44 1x 45 FFB > 1450 2x 4 1x 51 1x 50 2x 41 1x 4 2x 23 1x 46 1x 47 1x 48 </div> </div>

Beschlagteile



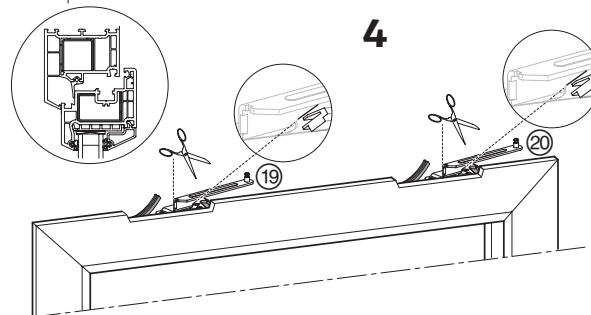
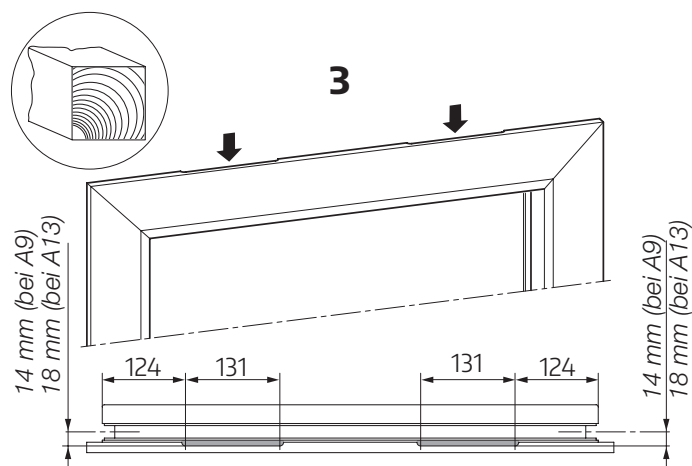
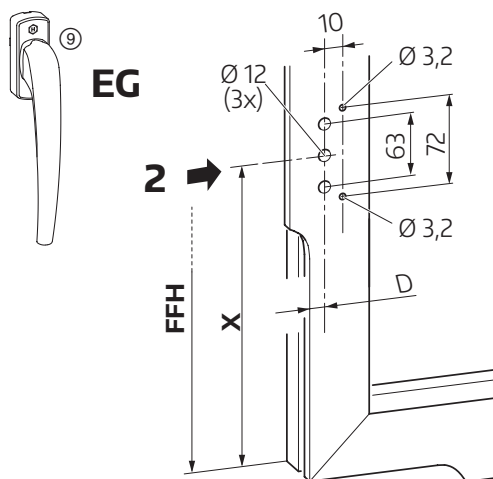
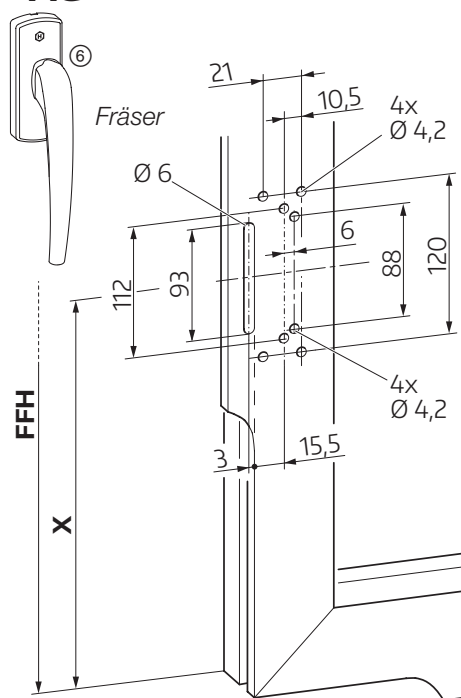
Vorbereitung Flügelrahmen

Griffbohrungen, Getriebefräsung, Ausfräsung für Scherenaufnahme

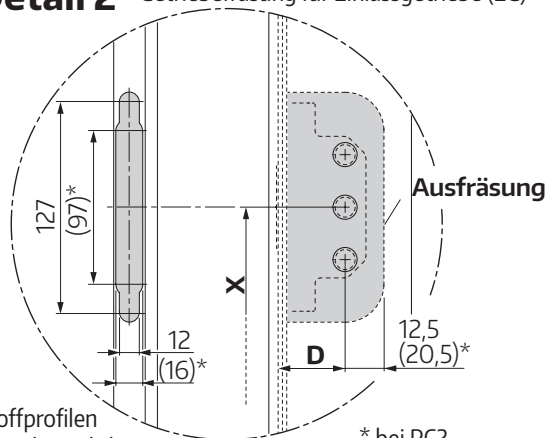
- (1) Maß X (s. Tabelle) und Bohrlöcher anreißen.
Griff 202 AG: Fräsung für Mitnehmer vornehmen und 8 Bohrlöcher mit $\varnothing 4,2$ bohren.
Griff 201 EG: 3 Bohrlöcher mit $\varnothing 12$ und 2 Bohrlöcher mit $\varnothing 3,2$ bohren.
- (2) Bei Einlassgetriebe (EG): Ausfräsung für den Getriebekasten vornehmen (s. Detail). Bei Kunststoffprofilen auf ausreichende seitliche Abstützung für den Getriebekasten achten.
- (3) Bei Holzflügelrahmen: Aussparungen an der Oberkante bis auf die Flügelfalzkannte vornehmen.
- (4) Bei Kunststoff-Flügelrahmen: Eckmulenklungen mit Scheren !L/“Ö (im Lieferzustand) in der später montierten Lage an den Flügelrahmen halten. Im abgebildeten Bereich der beiden Scherenarme die Flügeldichtung ausschneiden (an schräger Seite im entsprechenden Winkel).

FFH	900 - 1300	1301 - 1700	1701 - 2700
X	450	650	950

1 AG



Detail 2 Getriebefräsung für Einlassgetriebe (EG)

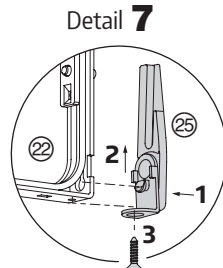
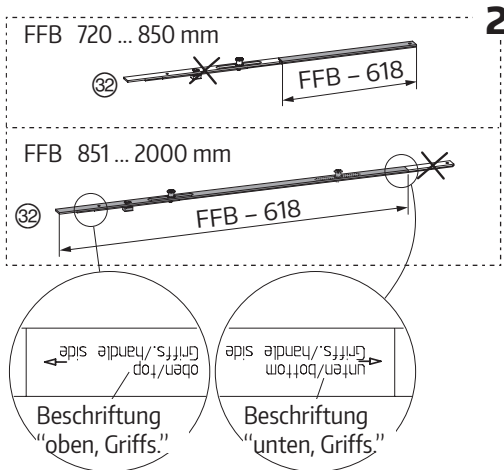


Bei Kunststoffprofilen auf ausreichende seitliche Abstützung für den Getriebekasten achten.

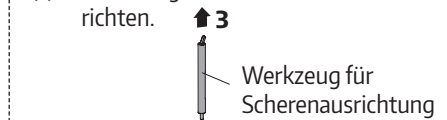
* bei RC2-Aufbohrschutz

Ablängen und Montage Zentralverschluss

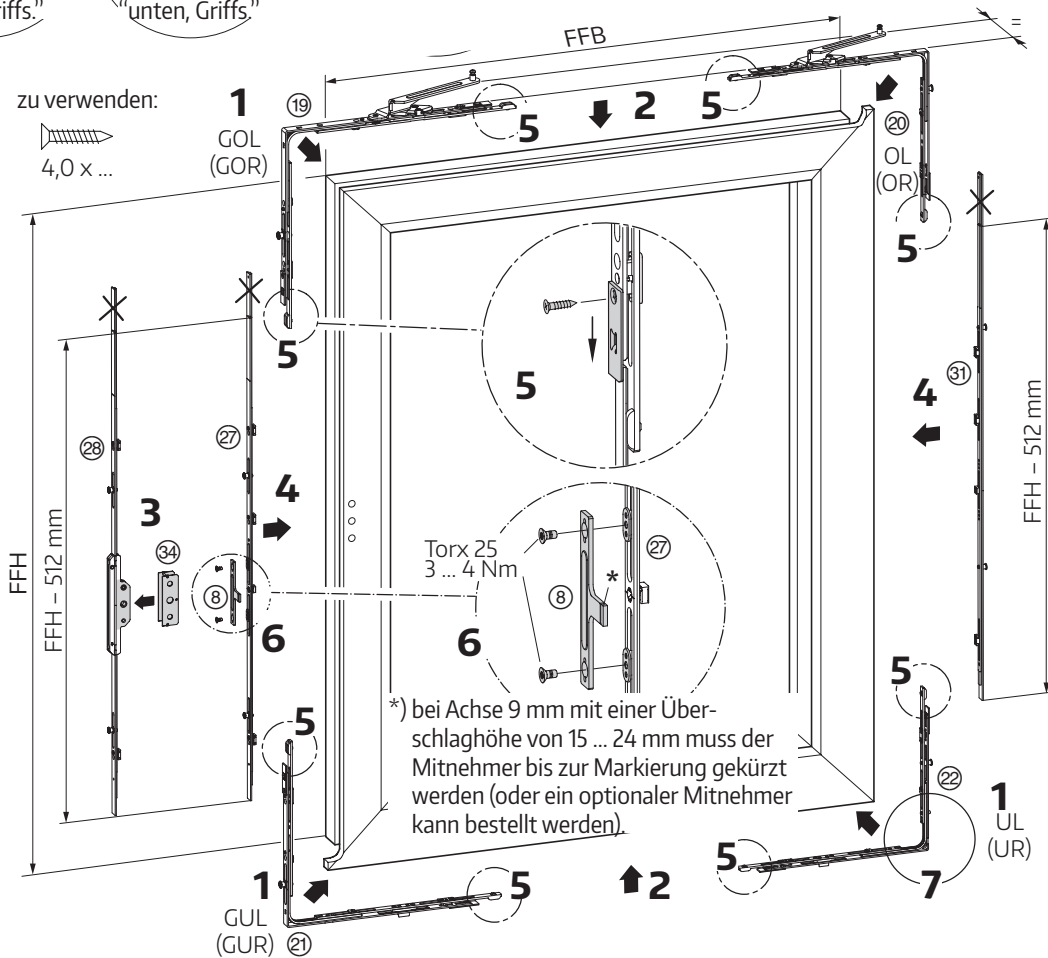
- (1) Eckumlenkungen ①9 - ②② anschrauben. Die Scheren müssen in gleicher Stellung sein (s. A1).
- (2) Obere/untere Verbindungsschiene ③② ablängen (s. Tabelle) und anschrauben.
- (3) Nur bei EG in RC2-Ausführung: Aufbohrschutz ③④ auf Getriebekasten aufstecken.
- (4) Seitliche Verbindungsschiene ③① sowie Verschluss- ②⑦ bzw. Getriebeschiene ②⑨ kürzen und anschrauben.
- (5) Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckumlenkungen verschieben und verschrauben.
- (6) Nur bei AG: Mitnehmer ⑧ mit Verschlusschiene verschrauben (ggf. kürzen, s. Hinweis *).
- (7) Funktion des Zentralverschlusses über den Griff nach Griffmontage prüfen (o. Abb.).
Fehlbedienungssperre ②⑤ an Eckumlenkung UL (UR) ②② montieren (s. Detail).



- (1) Arm der Eckumlenkung so bewegen, ...
- (2) ... dass das Loch des Scherenarms mit dem des Lenkers deckungsgleich ist. Dann das Werkzeug für Scherenausrichtung an dieser Stelle durch den Scherenarm stecken, um diesen zu fixieren.
- (3) Werkzeug entfernen und 2. Schere ausrichten. **↑ 3**



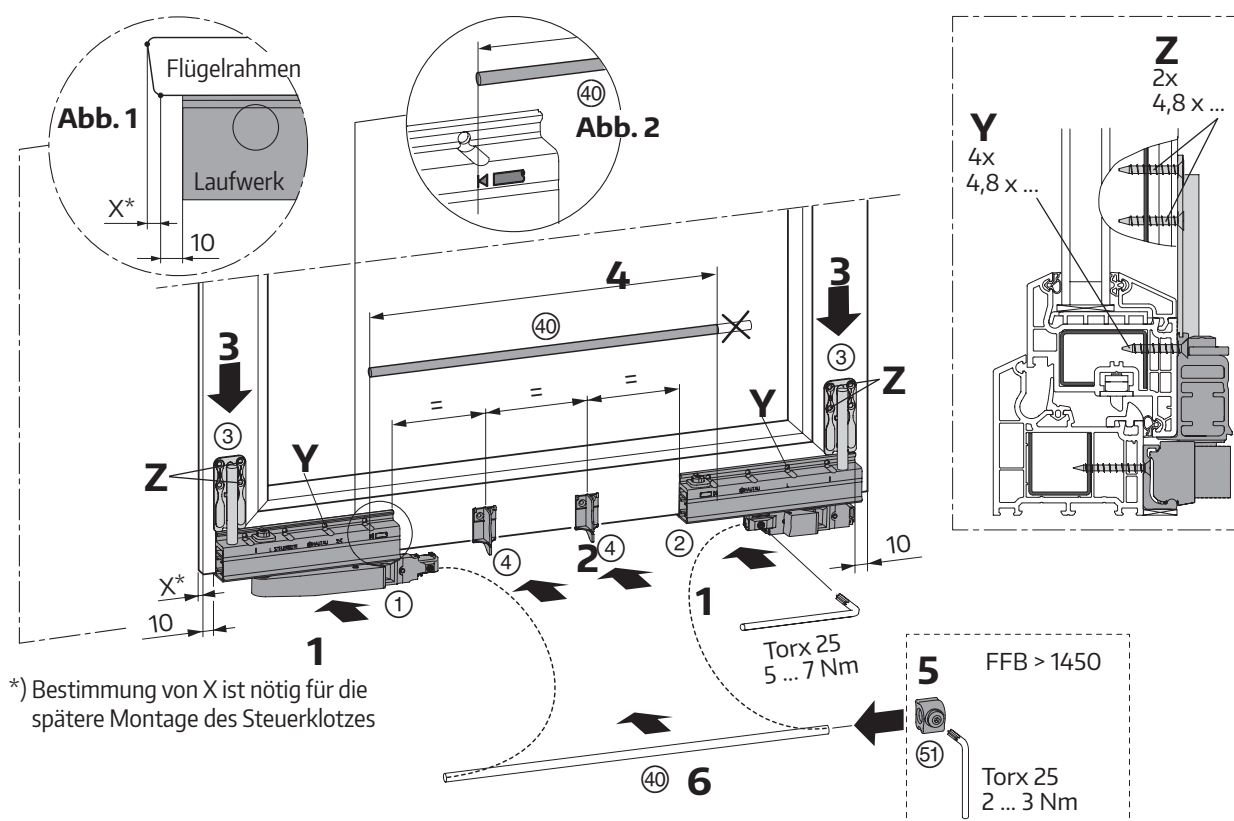
1.1



Montage der Laufwerke

– siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”

- (1) Laufwerke ①/② mit je 4 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelaußenkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantenradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Y).
- (2) Abstützteile ④ gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben.
- (3) Verstärkungsteile ③ (bei FG ≥ 100 kg) in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Z).
- (4) Verbindungsstange ④⑥ entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken ablängen (s. Abb. 2).
- (5) Bei FFB > 1450: Stützbock ⑤① mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, 2 ... 3 Nm).
- (6) Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ① und ② einsetzen. Das Laufwerk ② auf der Nichtgriff-Seite mit Torx 25 befestigen (5 ... 7 Nm).

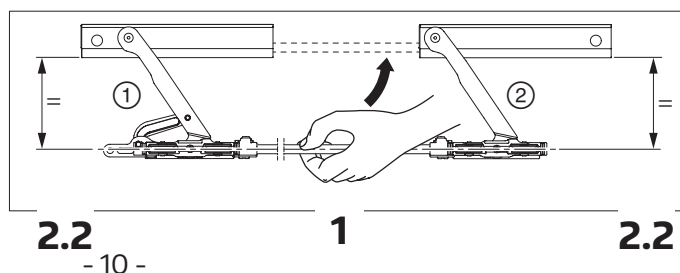
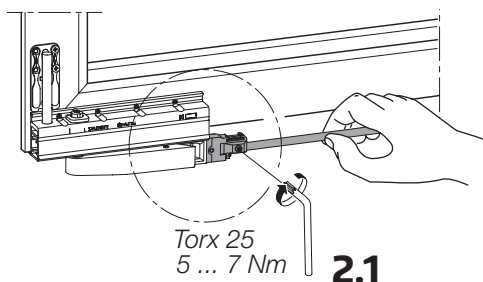


Laufwerke parallel ausrichten

– siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”

(um einen gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)

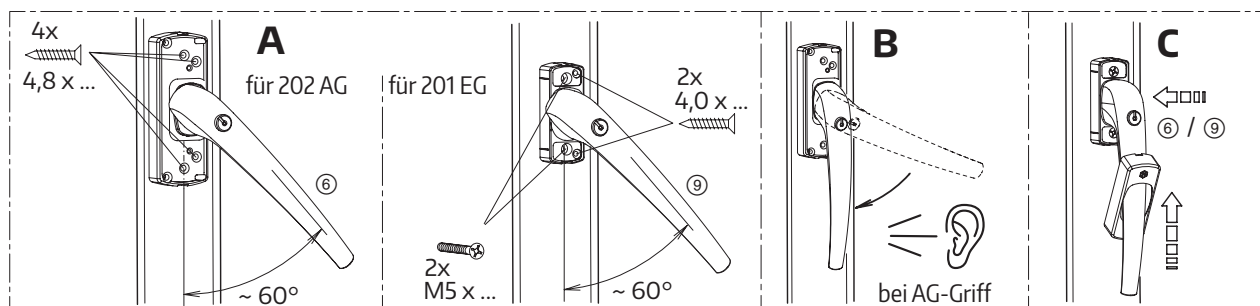
- (1) Verbindungsstange mittig fassen und in die Geschlossenstellung bringen.
- (2.1) In dieser Stellung die Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk 1 festziehen (Torx 25, 5 ... 7 Nm).
- (2.2) Beide Laufwerke 1 + 2 müssen nun auch in der Offenstellung parallel stehen.



Montage Griff, Schließ- und Steuerplatten, Fehlbedienungssperre

Montage des Griffs

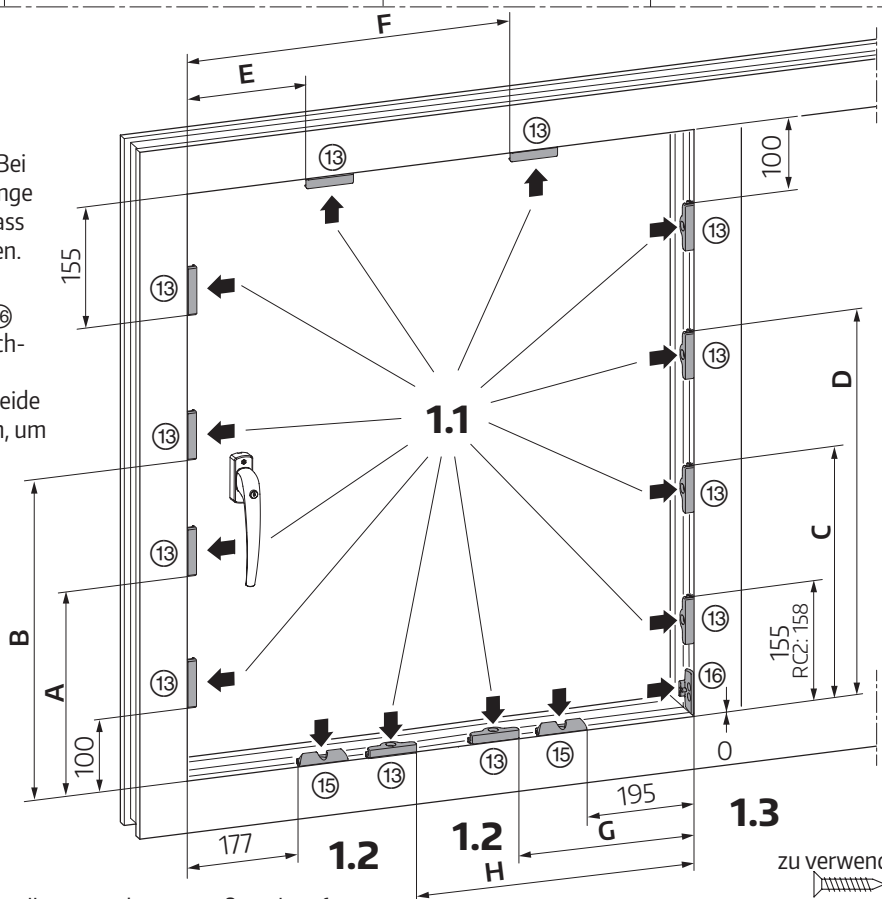
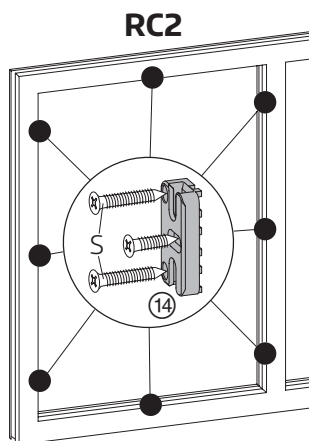
- (1) Griff 202 AG 6 bzw. 201 EG 9 aufsetzen und ca. 60° aus der Geschlossenstellung bewegen. AG-Griff mit Schrauben 4,8 x ... (4x) anschrauben. Bei Montage des EG-Griffs mit Schrauben M5 x ... (2x) und 4,0 x ... (2x) ist ein Verkannten des Getriebekastens zu verhindern.
- (2) Griff-Funktion auf Leichtgängigkeit prüfen (AG-Griff: Klickgeräusch OK?) Ggf. Zentralverschluss prüfen.
- (3) Griffrosette aufstecken.



Montage am Blendrahmen

- (1.1) Schließplatten (13) (bei RC2-Ausführung: (14)) gemäß Tabelle befestigen. Bei RC2-Ausführung (siehe Detail): die Länge der Schrauben (S) ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden.
- (1.2) Steuerplatten (15) befestigen.
- (1.3) Anschlag für Fehlbedienungssperre (16) montieren (obere Befestigungsmöglichkeit).


Holzprofile: Bei glattem Falz sind beide Befestigungsmöglichkeiten zu nutzen, um ein Verdrehen zu verhindern.



Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzlufte von 12 mm.

FFH	A	B	C	D
900 ... 1100	–	–	–	–
1101 ... 1300	695	–	747	–
1301 ... 1500	445	895	497	947
1501 ... 1700	445	985	497	1037
1701 ... 1900	695	1235	747	1287
1901 ... 2400	695	1345	747	1397

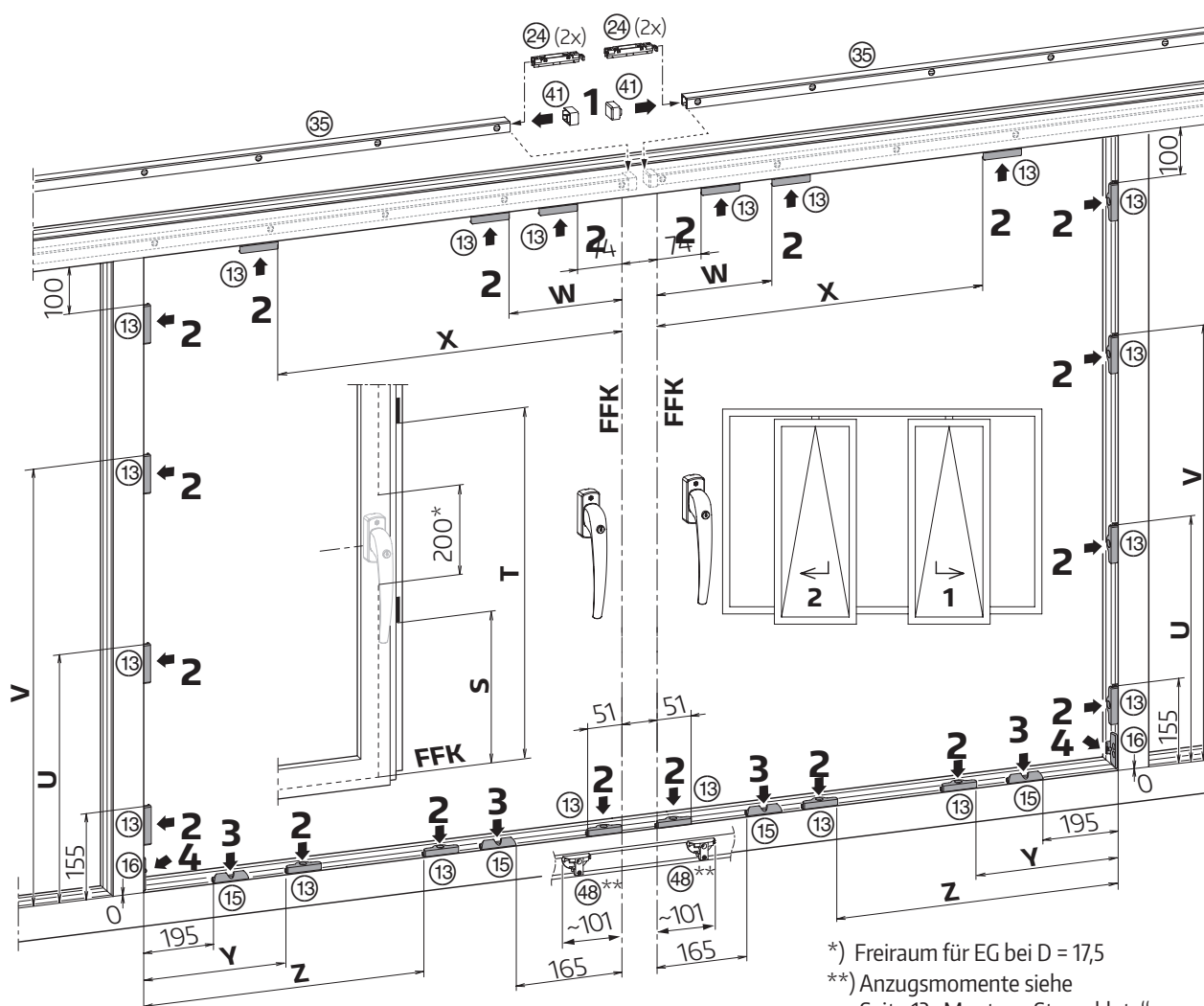
FFB	E	F	G	H
720 ... 850	–	–	–	–
851 ... 1250	510	–	510	–
1251 ... 1450	710	–	710	–
1451 ... 1650	510	1010	510	1010
1651 ... 1850	710	1210	710	1210
1851 ... 2000	710	1355	710	1355

zu verwenden:
 4,0 x ...

Schema C: Montage Führungsschiene, Schließ- und Steuerplatten

Reihenfolge der Montage am Blendrahmen

- (1) (siehe auch Abschnitt "Montage Führungsschiene")
 - Jeweils 2 Gleiter ②④ für Scherenaufnahme seitlich in die Führungsschienen ③⑤ schieben. Sicherungsschieber muss ausgefahren sein (Lieferzustand).
 - Abdeckkappen ④① auf die Enden der Führungsschienen stecken.
 - Führungsschienen mittels Schrauben 4,0 x ... am Blendrahmen montieren.
- (2) Schließplatten ⑬ gemäß Tabelle anschrauben.
- (3) Steuerplatten ⑮ anschrauben.
- (4) Anschlag für Fehlbedienungssperre ⑯ montieren (obere Befestigungsmöglichkeit).
Holzprofile: Bei glattem Falz sind beide Befestigungsmöglichkeiten zu nutzen, um ein Verdrehen zu verhindern.



*) Freiraum für EG bei D = 17,5

**) Anzugsmomente siehe Seite 13 „Montage Steuerklotz“

FFH	S	T	U	V
900 ...1100	–	–	–	–
1101 ...1300	683	–	747	–
1301 ...1500	433	883	497	947
1501 ...1700	433	973	497	1037
1701 ...1900	683	1223	747	1287
1901 ...2400	683	1333	747	1397

FFB	W	X	Y	Z
720 ... 850	–	–	–	–
851 ...1250	498	–	510	–
1251 ...1450	698	–	710	–
1451 ...1650	498	998	510	1010
1651 ...1850	698	1198	710	1210
1851 ...2000	698	1343	710	1355

Montage Führungsschiene und Laufschiene

Montage der Führungsschiene am Blendrahmen

- (1) Führungsschiene 35 ablängen: Abstand zwischen Flügelaußenkanten des Schiebe- und Festflügels minus 8 mm.
- (2) Führungsschiene mittels Schrauben 4,0 x ... wie gezeigt montieren (B.1).



Wichtige Hinweise:

Die Schraubenköpfe dürfen bei der Führungsschiene keinesfalls hervorstehen.
 Stehen die Schraubenköpfe hervor, führt dies zu Materialschäden (B.2).
 Gleitflächen der Führungsschiene über die gesamte Schienenlänge ölen (B.3).

- (3) Abdeckprofil 36 auf das Maß der Führungsschiene kürzen und auf die Führungsschiene aufklipsen.
- (4) Gleiter 24 für Scherenaufnahme seitlich in die Führungsschiene einschieben. Sicherungsschieber muss seitlich ausgefahren sein (Lieferzustand).

Montage der Laufschiene am Blendrahmen

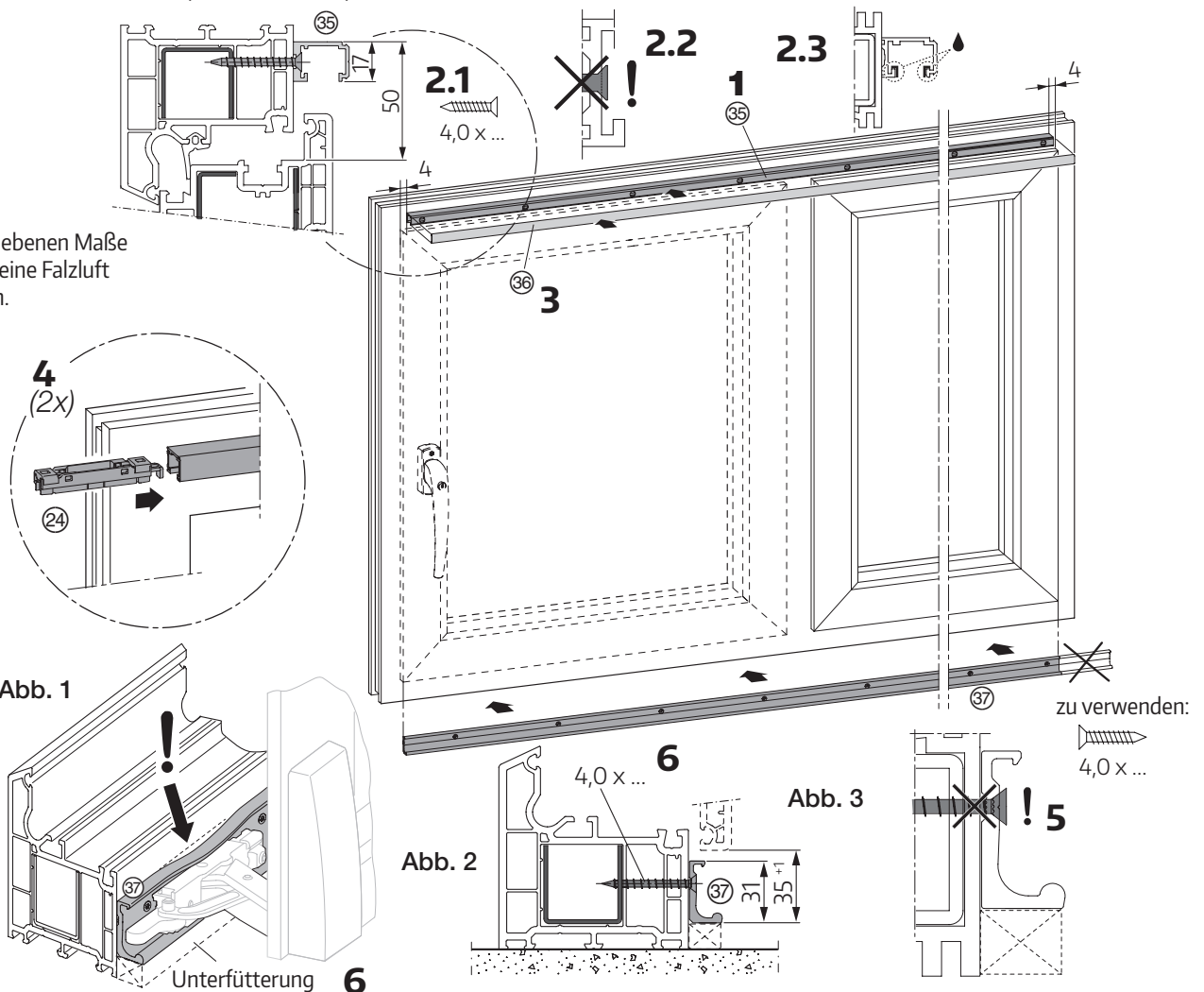
- (5) Laufschiene 5j bündig zu den Flügelaußenkanten des Schiebe- und des Festflügels kürzen.
- (6) Laufschiene mit 35 +1 mm Abstand von Unterkante Laufschiene zu den Unterkanten der Flügelrahmen, mit Schrauben 4,0 x ... am Blendrahmen befestigen (Abb. 2).



Wichtige Hinweise:

Die Schraubenköpfe dürfen bei der Laufschiene keinesfalls hervorstehen.
 Stehen die Schraubenköpfe hervor, führt dies zu Materialschäden (Abb. 3). Bei FG > 160 kg, sichtbaren Verformungen oder ungewöhnlichen (deutlich hörbaren) Geräuschen im Bereich der Laufschiene muss diese bauseits zur Lastabtragung durchgehend unterfüttert werden (siehe auch Abb. 1).

Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzlufthöhe von 12 mm.



Flügel einhängen/aushängen

Flügelrahmen auf Laufschiene setzen

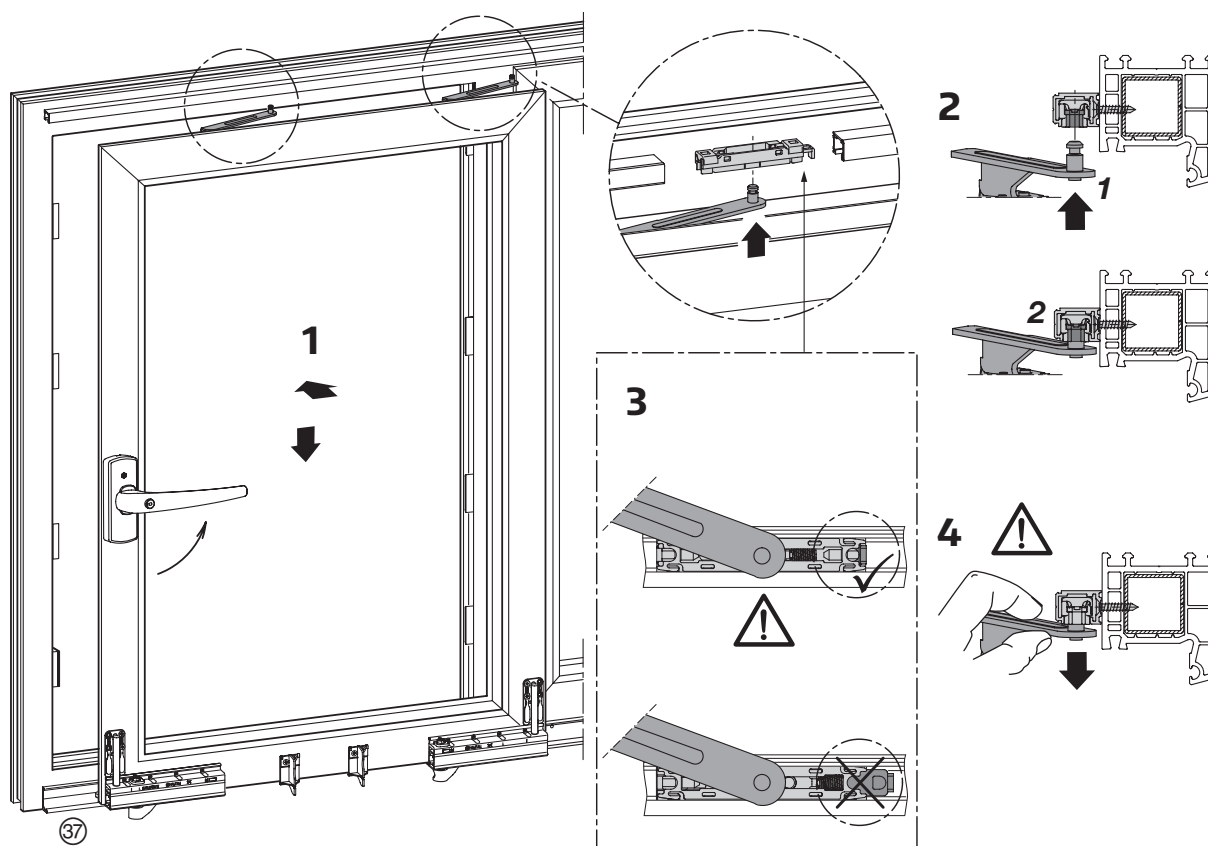
- (1) Griff in Schiebeweise bringen. Den Flügel leicht geneigt anheben und mit den Laufwerkrollen auf der Vorderkante der Laufschiene absetzen. Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

Flügelrahmen mit Führungsschiene verbinden

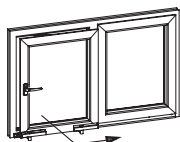
- (2) Scherendorne von unten in die mittigen Gleiteröffnungen einführen, bis diese in den Gleitern einrasten (hörbares Klickgeräusch!) (1). Korrekt fixierte Position der Eindrehdorne in den Gleitern (2).
- (3) Bei korrekter Montage sind die seitlichen Sicherungsschieber bündig zu den Kanten der Gleitergehäuse eingerastet.

⚠ Warnung: Wenn die Scherendorne nicht sicher in den Gleitern eingerastet sind, ist der Fensterflügel nicht gegen Herausfallen gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

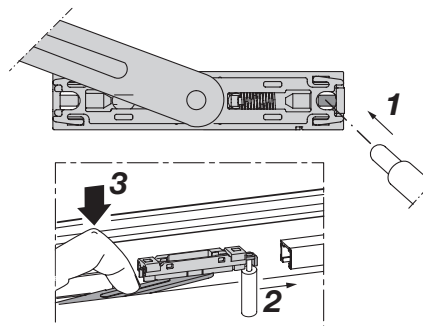
- (4) Prüfen Sie unbedingt sorgfältig die sicheren Verbindungen durch Herunterziehen/-drücken der Scherenarme.



Hinweis zum Aushängen des Flügels



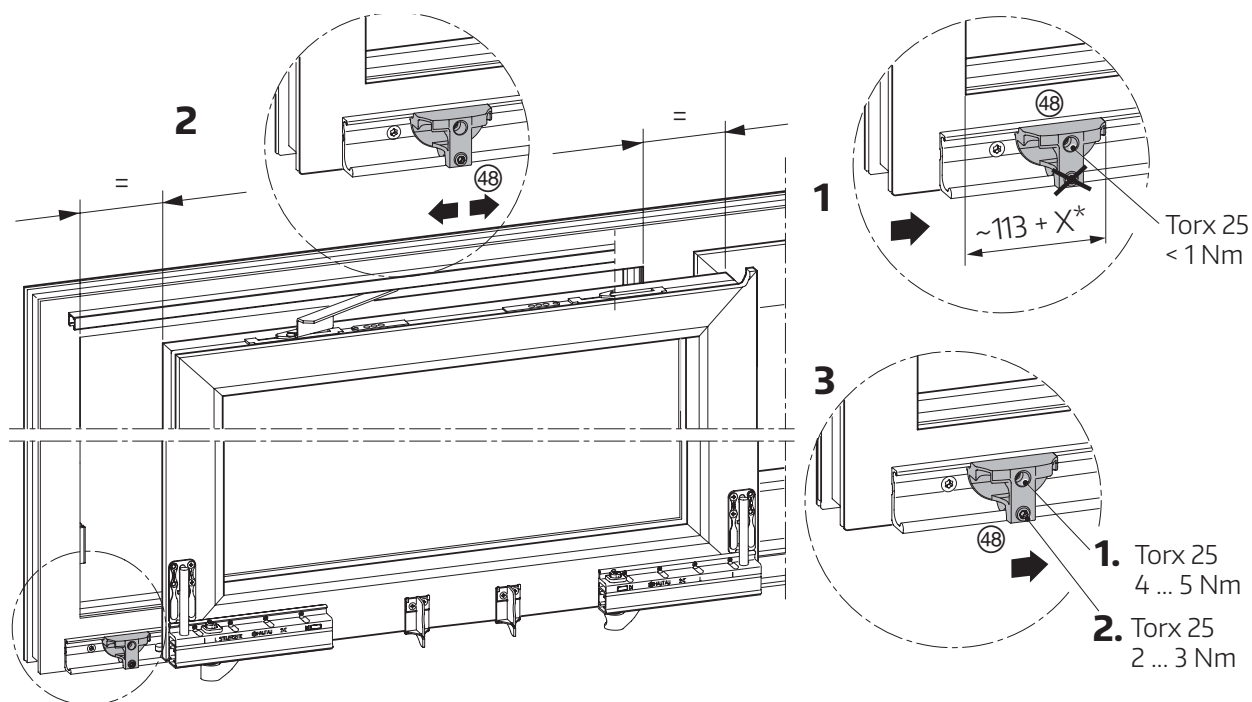
Flügel öffnen. Die Laufwerksicherung jeweils in die entsicherte Position bringen (s. Seite 15, A.3). Auslösestift* von unten in die Gleiteröffnung neben dem Sicherungsschieber bündig eindrücken (1), Sicherungsschieber mit dem Auslösestift seitlich aus dem Gleiter herausziehen (2). Scherendorn nach unten aus dem Gleiter herausdrücken (3). Den Vorgang am zweiten Gleiter wiederholen. Den so ausgelösten Flügel ankippen und von der Laufschiene heben (ohne Abb.).



*) im Grundkarton enthalten

Montage Steuerklotz

- (1) Steuerklotz ④⑧ auf der Griffseite ca. 113 mm + X* von der Innenkante des Rahmens positionieren (bei Schema C: Maß siehe Seite 10). Mit der oberen Schraube leicht anziehen (Torx 25, < 1 Nm).
- (2) Flügel in Kippstellung bringen und Falzluft auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren.
- (3.1) Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, 4 ... 5 Nm).
- (3.2) 2. Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, 2 ... 3 Nm).

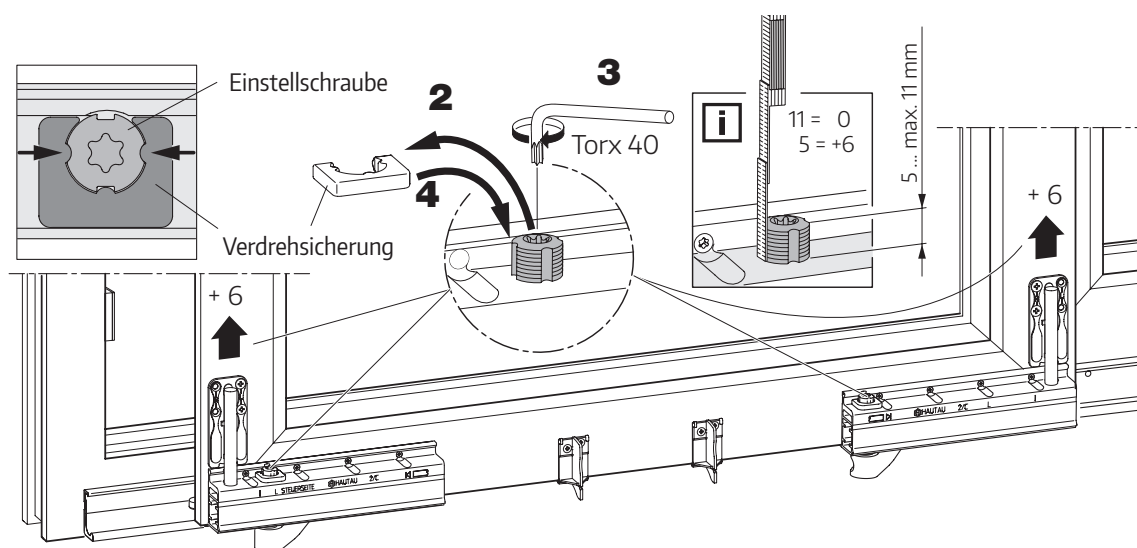


*) Bestimmung von X: siehe Seite 8,
 "Montage der Laufwerke", Abb. 1

Flügel waagerecht ausrichten

– siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”

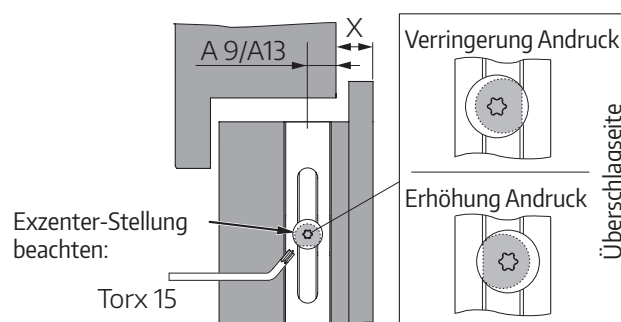
- (1) Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- (2) Verdrehsicherungen entfernen.
- (3) Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten. Die Einstellschrauben dürfen **max. 11 mm** herausgedreht werden.
- ⚠ **Achtung:** Werden die Einstellschrauben weiter als 11 mm herausgedreht, zerstört dies die Laufwerke.
- (4) Verdrehsicherungen auf Einstellschrauben setzen; ggf. vorher Ausrichtung der Einstellschrauben korrigieren.



Einstellung Flügelandruck, Montage Anschlagteile

Einstellung des Flügelandrucks (Überschlaghöhe)

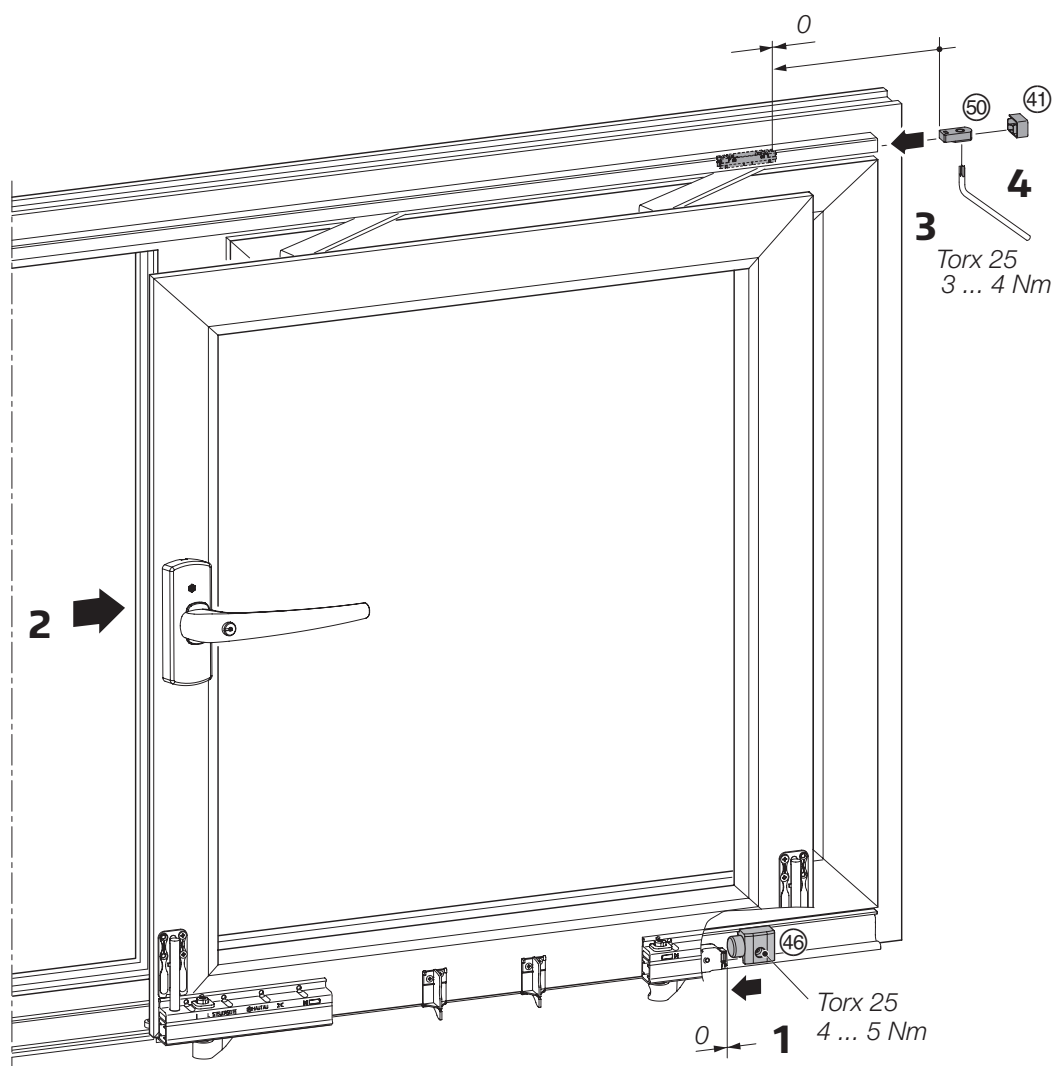
Schließverhalten des Flügels prüfen.
Einstellung des Flügelandrucks durch Einstellung der Überschlaghöhe (X) mittels Torx 15.



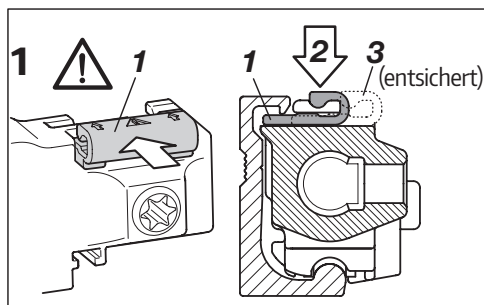
Montage der Anschlagteile

- (1) Anschlagteil unten ④⑥ in der gewünschten Position an die Laufschiene anschrauben (Torx 25, 4 ... 5 Nm).
- (2) Flügelrahmen bis zum Anschlagteil schieben.
- (3) Anschlagteil oben ⑤⑦ bis zum Gleiter in die Führungsschiene einschieben und festschrauben (Torx 25, 3 ... 4 Nm).
- (4) Abdeckkappen ④① auf die Enden der Führungsschiene stecken.

i Wichtiger Hinweis: Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den oberen und unteren Anschlag, kann dies zu Materialschäden führen.



Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen, Griffschnitte Schema C



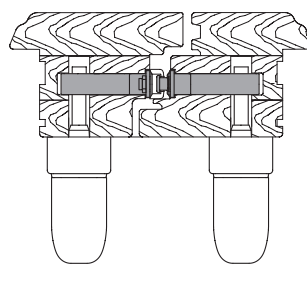
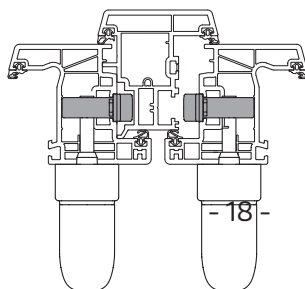
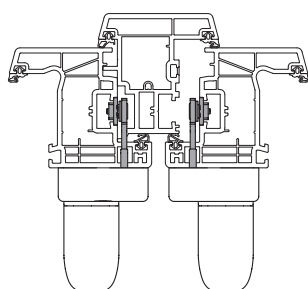
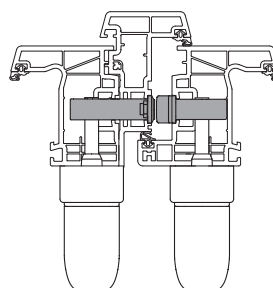
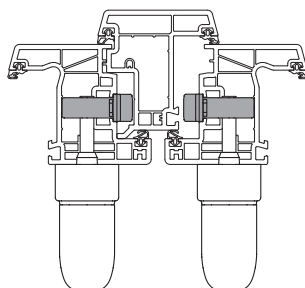
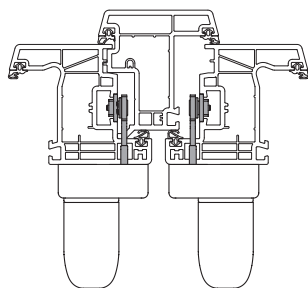
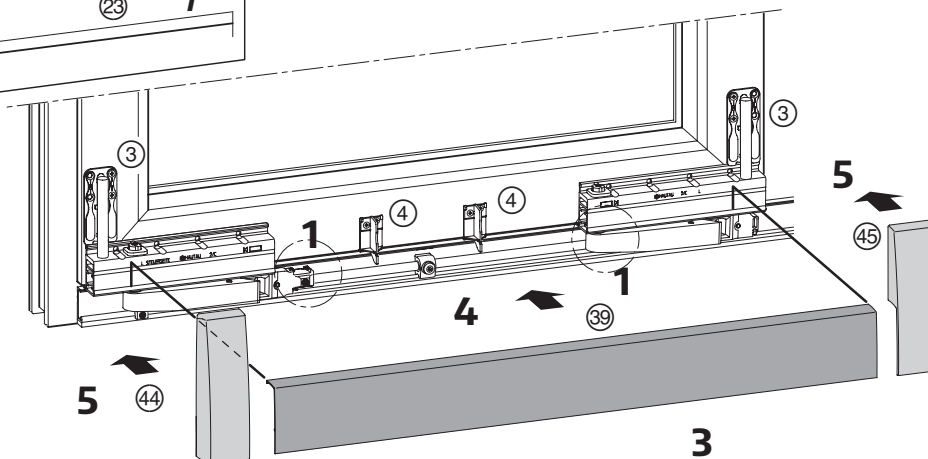
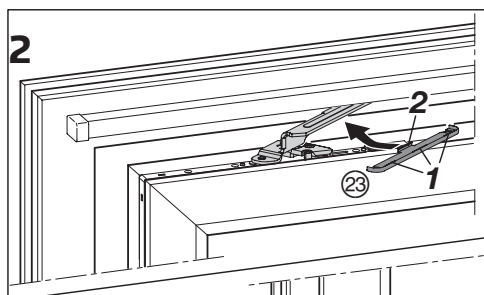
Laufwerksicherung aktivieren, Scheren- und Laufwerkabdeckungen montieren – siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”

- (1) Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an Position (2) einrastet.

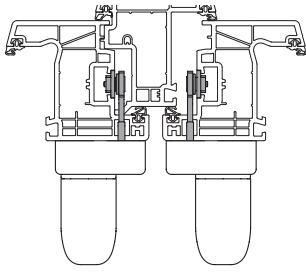


Warnung: Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

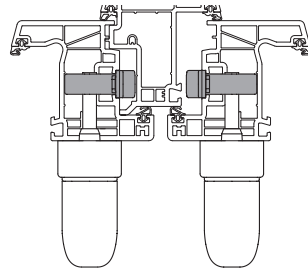
- (2) Scherenabdeckkappen 23 von unten auf die Scherenarme klipsen: zuerst vorn (1), dann hinten (2).
- (3) Abdeckprofil 39 entsprechend den Markierungen an den Laufwerken ablängen.
- (4) Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) 4 aufklipsen.
- (5) Abdeckkappe unten links 44 und Abdeckkappe unten rechts 45 auf die Verstärkungsteile 3 klipsen.



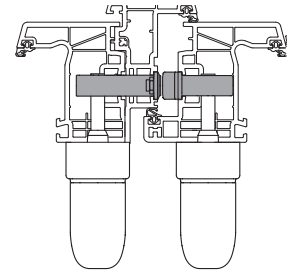
Griffschnitte Schema C



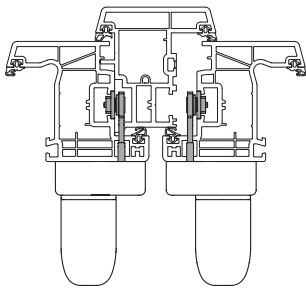
Kunststoff – mit loseem Pfosten AG



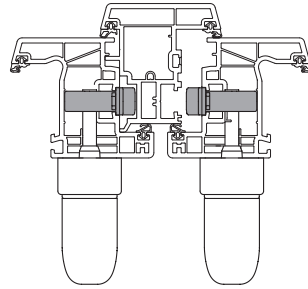
Kunststoff – mit loseem Pfosten
EG 17,5/17,5



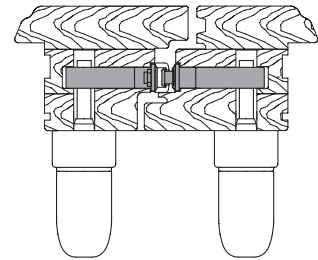
Kunststoff – mit loseem Pfosten
EG 30/17,5



Kunststoff – mit loseem Pfosten AG
(spezielle Schließplatte erforderlich)



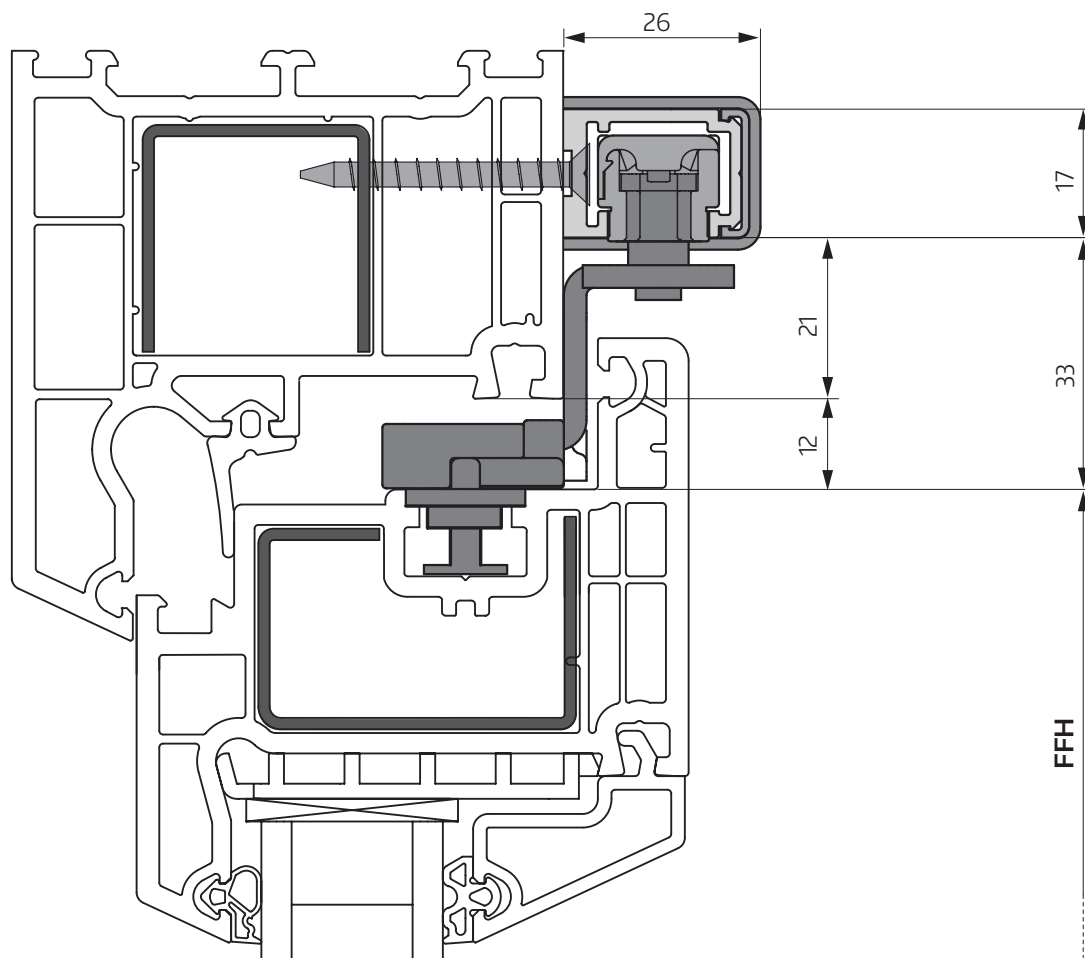
Kunststoff – mit loseem Pfosten
EG 17,5/17,5 (spezielle Schließplatte erforderlich)



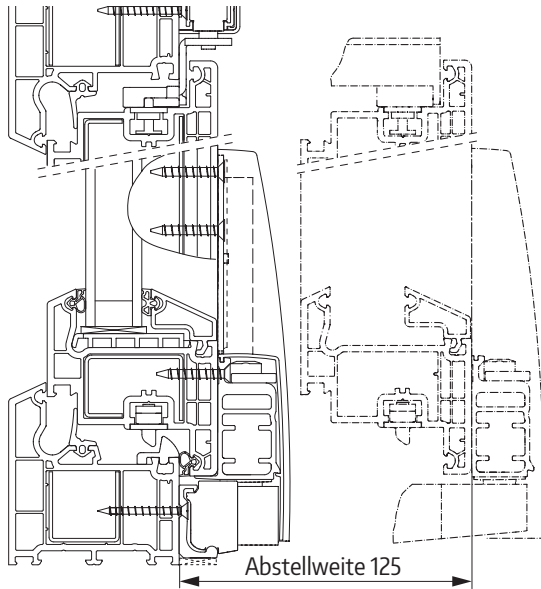
Holz – ohne Pfosten mit
offener Nut EG 30/30

Vertikalschnitt oben

Maßstab 1:1

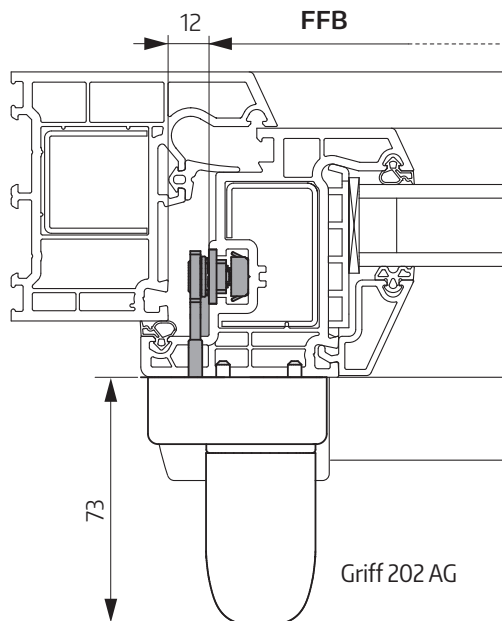


Abstellweite



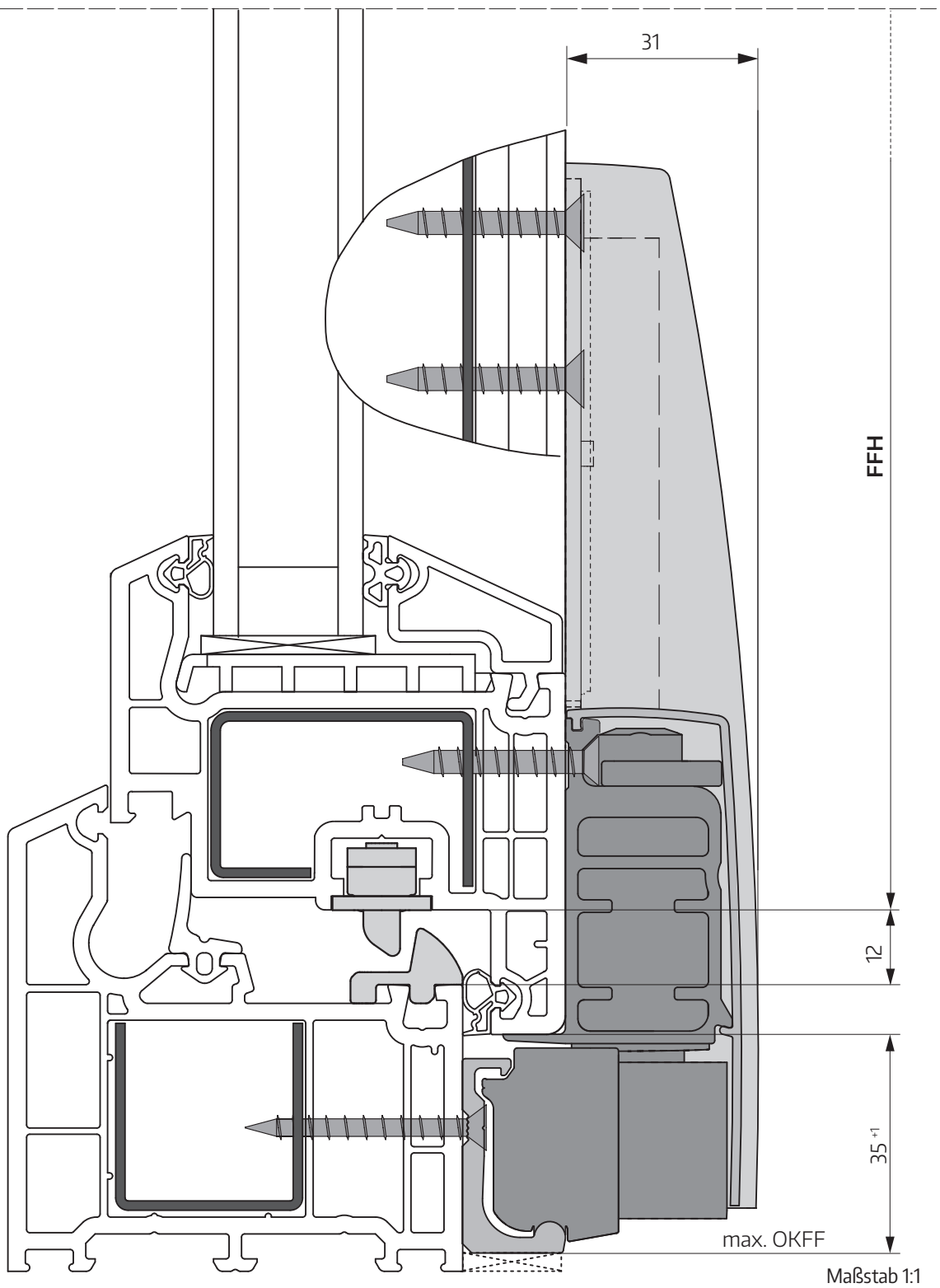
nicht
maßstabsgerecht

Horizontalschnitt Griff AG



nicht
maßstabsgerecht

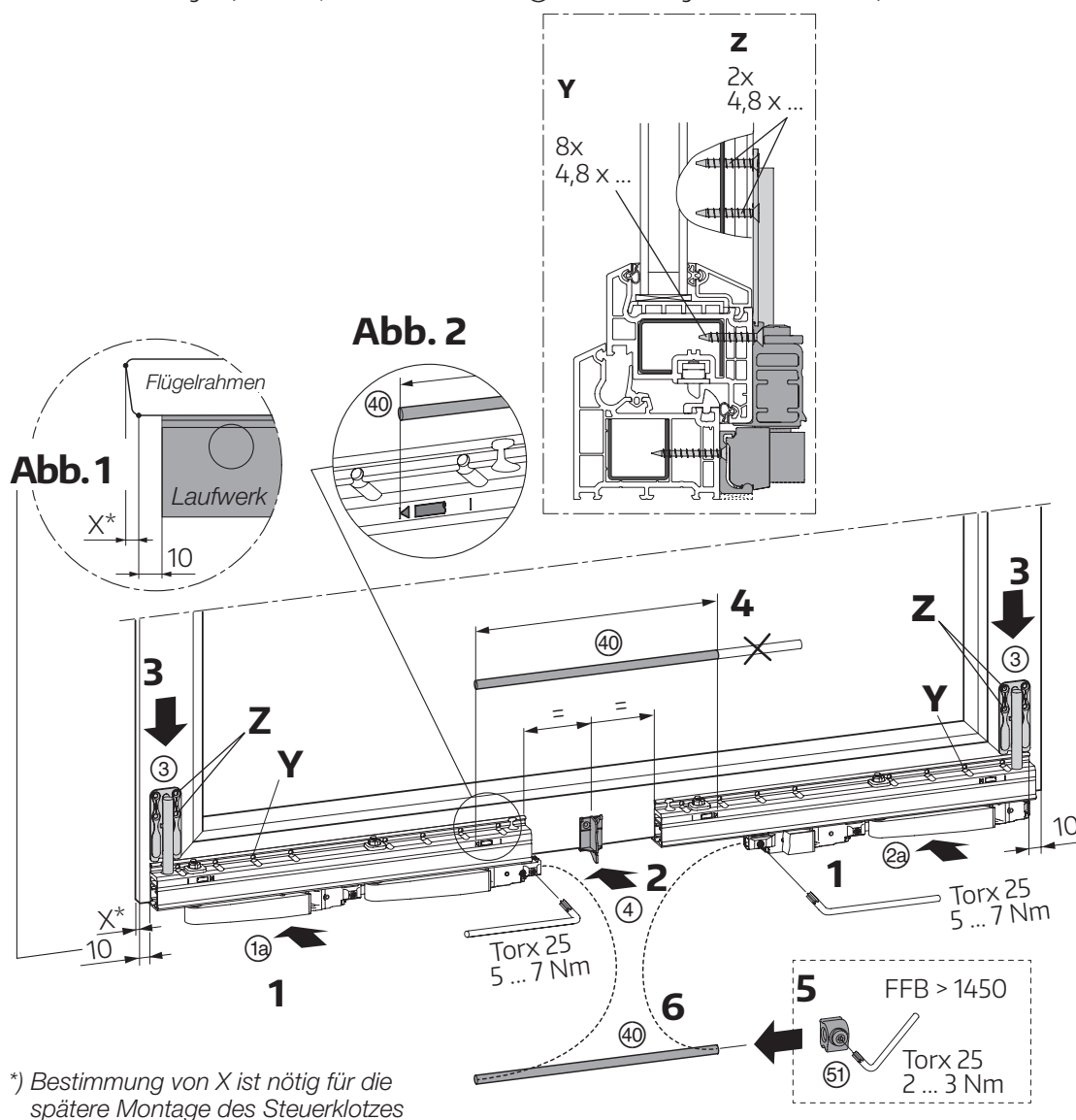
Vertikalschnitt unten



Hinweise für TWIN-Laufwerke

Montage der Laufwerke

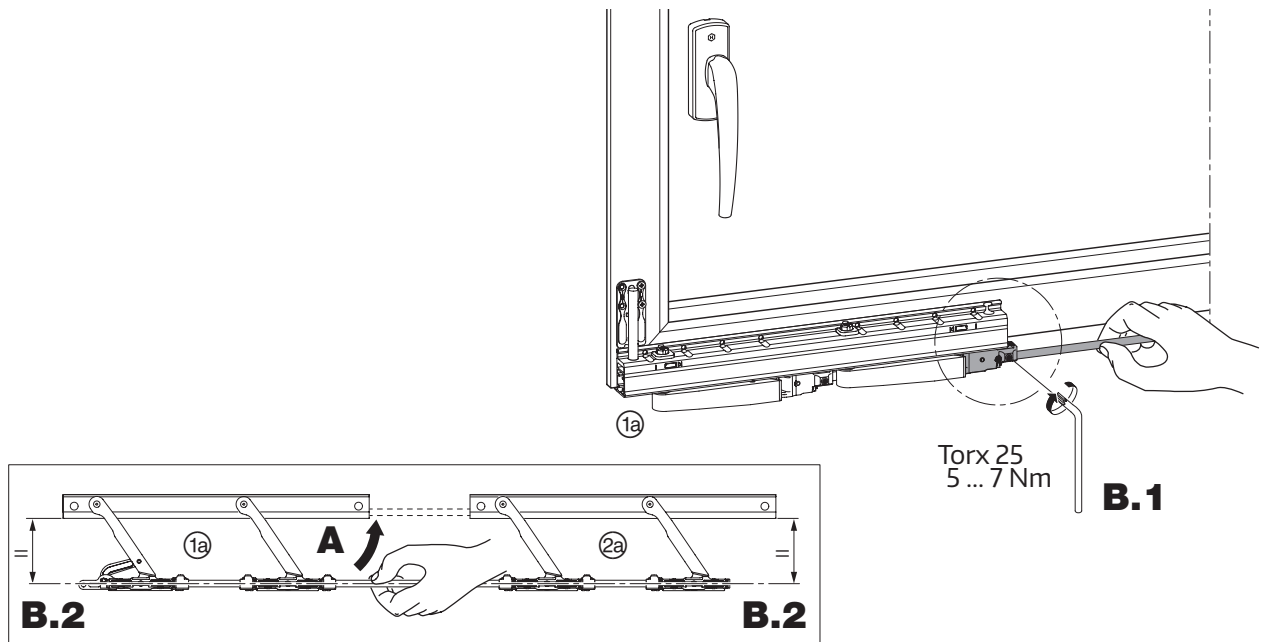
- (1) Laufwerke ①a und ②a mit je 8 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantenradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Y).
 - (2) Abstützteil(e) ④ gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen; mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben.
 - (3) Verstärkungsteile ③ in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Z).
 - (4) Verbindungsstange ④⑩ entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken ablängen (s. Abb. 2).
 - (5) Bei FFB > 1450: Stützbock ⑤① mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, 2 ... 3 Nm).
 - (6) Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ②a und ①a einsetzen.
- Mit Torx 25 befestigen (5 ... 7 Nm; zuerst das Laufwerk ②a auf der Nichtgriff-Seite festziehen).



Laufwerke parallel ausrichten

(um einen gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)

- (1) Verbindungsstange mittig fassen und in die Geschlossenstellung bringen.
- (2.1) In dieser Stellung die Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk (1a) festziehen (Torx 25, 5 ... 7 Nm).
- (2.2) Beide Laufwerke (1a) + (2a) müssen nun auch in der Offenstellung parallel stehen.



Waagerechte Ausrichtung des Flügels

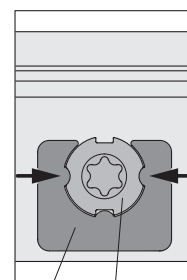
- (1) Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (o. Abb.).
- (2) Verdrehsicherungen entfernen.
- (3) Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten. Die Einstellschrauben dürfen max. 11 mm herausgedreht werden.



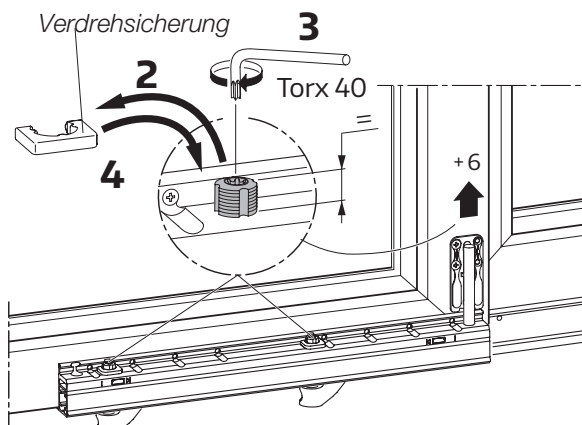
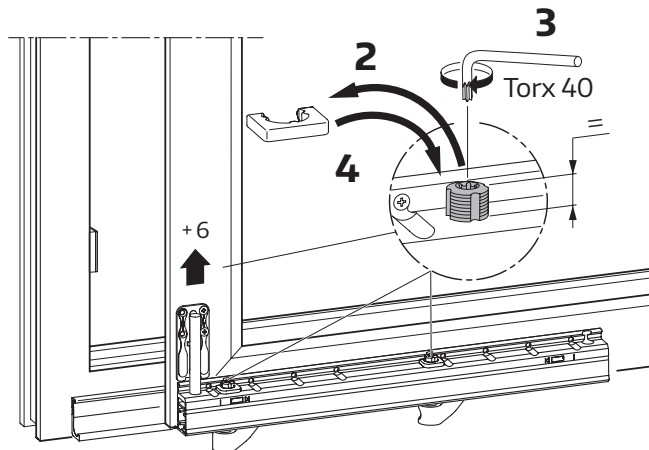
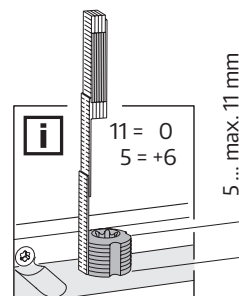
Achtung: Werden die Einstellschrauben weiter als 11 mm herausgedreht, zerstört dies die Laufwerke.

Die Laufwerke sind werkseitig gleichmäßig voreingestellt. Für die korrekte Ausrichtung des Flügels müssen die Laufwerke jeweils an ihren beiden Einstellschrauben gleichmäßig verstellt werden, damit sie nicht verkanten.

- (4) Verdrehsicherungen auf Einstellschrauben setzen; ggf. vorher Ausrichtung der Einstellschrauben korrigieren.



Einstellschraube



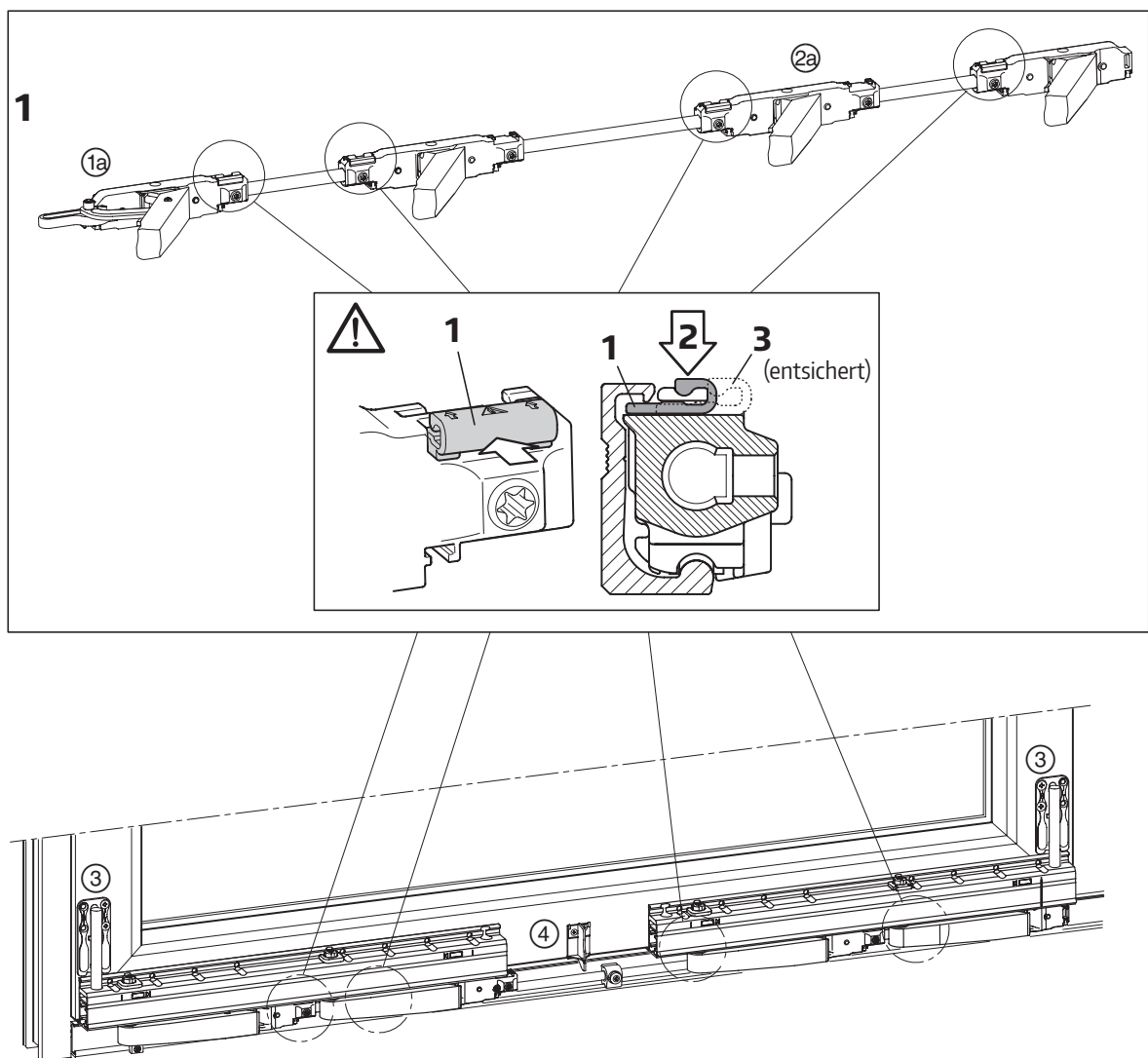
Bogie safety device, cover installation

- Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken ①a / ②a nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (2) einrastet.



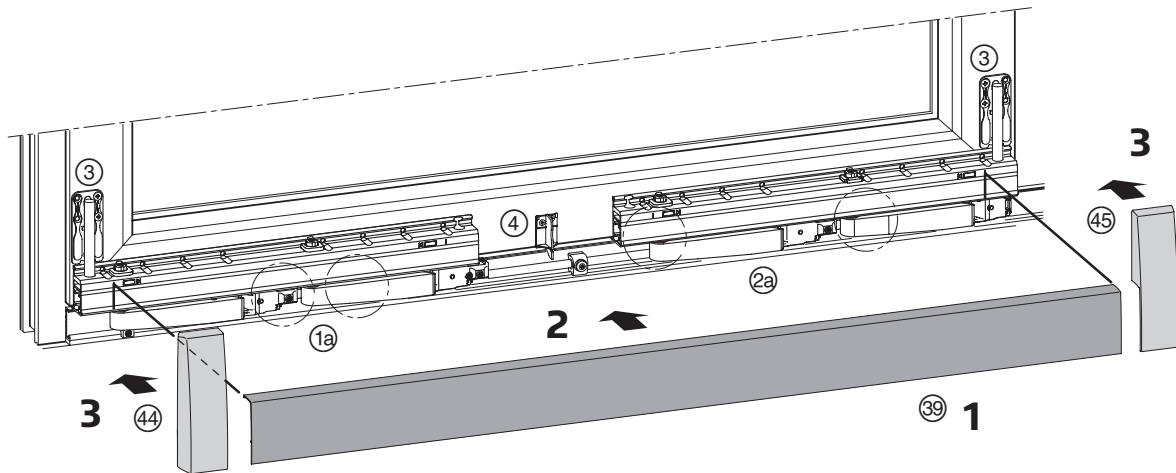
Warnung:

Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.



Laufwerkabdeckung montieren

- (1) Abdeckprofil ③⑨ entsprechend den Markierungen an den Laufwerken ablängen.
- (2) Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) ④ aufklipsen.
- (3) Abdeckkappe unten links ④④ und Abdeckkappe unten rechts ④⑤ auf die Verstärkungsteile ③ klipsen.



Sie wollen alles aus einer Hand?

HAUTAU ist Teil der MACO-Gruppe und innerhalb der Gruppe

der Spezialist für alle Schiebe-Produkte.

Die MACO-Gruppe ist Ihr Komplettanbieter für Großflächen-, Fenster- und Türkomponenten – mit Lösungen für Holz, PVC und Alu. Entdecken Sie auf unserer Website, was möglich ist:

<https://www.hautau.de>

<https://www.maco.eu>



HAUTAU in Ihrer Nähe:

<https://www.hautau.de/kontakt>

HAUTAU GmbH

Wilhelm-Hautau-Straße 2

D-31691 Helpsen

Tel.: +49 5724 393-0

E-Mail: info@hautau.de

www.hautau.de



HAUTAU
A MACO Group Company



Dieses Dokument wird laufend überarbeitet.

Die aktuelle Version finden Sie unter <https://webdoc.hautau.de/download/78130>
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 06/2022

Best.-Nr. 218046

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.